

PROJEKT

# European Supported Employment Toolkit (ESET)

LAUFZEIT

vom 01.08.2008 - 31.07.2010

FÖRDERER

**EU-Programm**

**„Lebenslanges Lernen - Leonardo da Vinci“**

## European Supported Employment Toolkit (ESET)

### Ein europäisches Projekt zur konzeptionellen Weiterentwicklung von Unterstützter Beschäftigung

#### KONTEXT UND ZIEL

Der europäische Dachverband für Unterstützte Beschäftigung - die European Union for Supported Employment (EUSE) - hat als inhaltliche Basis der Umsetzung Unterstützter Beschäftigung gemeinsame [Qualitätsstandards](#) verfasst. In dem Projekt „European Supported Employment Toolkit“ wurden die Qualitätsstandards weiter entwickelt und für die Praxis konkretisiert.

#### UMSETZUNG

In Anlehnung an die in den Qualitätsstandards benannten fünf Phasen des Prozesses der Unterstützten Beschäftigung wurde zu verschiedenen Themen weitergearbeitet. Die fünf benannten Phasen sind: Orientierung, Erstellen eines Fähigkeitsprofils, Arbeitsplatzsuche, Arbeitgeberkontakt sowie betriebliche und außerbetriebliche Unterstützung. Hierfür wurden zu konkreten Fragestellungen wie z.B. Betriebliches Praktikum, Arbeitsplatzsuche, Kontakte mit ArbeitgeberInnen, Bezahlte und unbezahlte Arbeit, Unterstützte Beschäftigung für politische EntscheidungsträgerInnen u.a. jeweils grundsätzliche Positionen formuliert und praktische Umsetzungsstrategien und -hinweise entwickelt.

#### ERGEBNISSE

Die im Projekt erarbeiteten Ergebnisse wurden kontinuierlich in Ausschnitten in den Impulsen veröffentlicht. Das Gesamtprodukt in deutscher Übersetzung und englischer Originalfassung steht auf der [Homepage der BAG UB zum Download](#) zur Verfügung..

#### BETEILIGTE PARTNER

Neben der BAG UB waren weitere nationale Verbände der EUSE an dem Projekt beteiligt. Die Projektpartner kamen aus Dänemark, Finnland, Griechenland, Großbritannien (England, Nordirland und Schottland), Irland, Norwegen, Österreich, Schweden und Spanien.

#### FINANZIERUNG

Die Reisekosten dieses Projekts wurden mit Mitteln des EU-Programms „Lebenslanges Lernen - Leonardo da Vinci“ finanziert.